

Jagd Signal

JÄGERVEREINIGUNG KREIS HEILBRONN E. V.

Inhalt

Top 1
Landesjägertag
12.07.2025

Top 2
Hundewesen

Top 3
Schießtermine



Newsletter Nr. 15 Juli 2025

Liebe Vereinsmitglieder

beim Landesjägertag in Altensteig Wart am 12.07.2025 war unsere Jägervereinigung mit nahezu allen Delegierten gut vertreten.

Das „Wild-Wald-Bewusstsein“ war das Schwerpunktthema des diesjährigen Landesjägertages. Erfolge bei Diskussionen um Jagdzeiten auf Rehwild und invasive Arten sowie Ankündigungen zu Rotwild und Wolf zeigten: Die Stimme der organisierten Jägerschaft hat Gewicht – auf Landes- und Bundesebene.

Stimme des LJV wurde gehört

„Wer über Umweltschutz spricht, muss Verantwortung übernehmen – und genau das tun unsere Jägerinnen und Jäger Tag für Tag. Es geht nicht um den großen Auftritt und die Selbstinszenierung – sondern um die leisen, entschlossenen Entscheidungen draußen im Revier“, führte Manuel Hagel, Vorsitzender der CDU-Fraktion im Landtag, in seiner Rede aus und erklärte: „Für uns als Christdemokraten ist die Natur kein ideologisches Projekt, sondern ein gewachsenes Erbe, das wir mit Verstand und Respekt bewahren. Konservativer Umweltschutz heißt: Maß halten, beobachten, verstehen – und dann verlässlich handeln. Genau das leisten unsere Jägerinnen und Jäger in Baden-Württemberg. Sie schützen, was gewachsen ist, und begleiten, was wachsen soll. Dafür sind wir wirklich zutiefst dankbar und wissen diesen Einsatz für unsere Natur und unsere Kulturlandschaft zu schätzen.“ Manuel Hagel, selbst Jäger und ehemaliger Kreisjägermeister der Jägervereinigung Ehingen, hatte vier Ankündigungen zum Landesjägertag mitgebracht:

Jagd Signal



Jagdzeit auf Rehwild: Es wird keine Änderungen der Jagdzeit auf Rehwild geben. Diese permanente Diskussion um die Frage, ob das Reh schädlich oder nützlich ist, ist falsch – unser Rehwild ist ein Lebewesen.

Invasive Arten: Es wird eine ganzjährige Jagdzeit auf alle invasiven Arten geben. So wird die Diskussion richtig, weil wir uns auf die konzentrieren, auf die es ankommt.

Rotwildverordnung: Das Abschussgebot auf Hirsche wird aufgehoben. Es wird kein Abschussgebot für Hirsche mehr außerhalb der Rotwildgebiete geben, damit wir endlich zu mehr Artenvielfalt in diesen Fragen kommen.

Generalwildwegeplan: Nach der Landtagswahl soll unter Führung der CDU eine Zuständigkeitsverlagerung des Generalwildwegeplans angestrebt werden: Das Thema muss wieder raus aus dem Verkehrsministerium, rein ins Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz. Wir brauchen diese Grünbrücken. Und wir müssen diese nicht nur zwingend unter der Frage der verkehrlichen Ertüchtigung diskutieren, sondern unter dem Aspekt des guten fachlichen Nutzens für Natur und Artenvielfalt.

Wildbiologe Prof. Dr. Dr. Sven Herzog.

Er betonte in seinem Impulsvortrag, dass wir hinterfragen müssen, warum und wie wir etwas tun, und mahnte vor fehlendem Unrechtsbewusstsein: „Waldbau braucht nicht immer mehr tote Rehe, sondern ein bewusstes Vorgehen.“ Den Wald-Wild-Konflikt erklärte Herzog zum Mythos: „Wildwiederkäuer sind Bestandteil von Ökosystemen. Zu Ökosystemen gehören Tiere und Pflanzen – und es gibt keinen Konflikt zwischen Wild und Wald, genau so wenig wie zwischen Forelle und Bach.“

Auf der Homepage des LJV Baden-Württemberg gibt es einen ausführlichen Bericht über den Landesjägertag.

Jagd Signal

Unsere erste Brauchbarkeitsprüfung in diesem Jahr in Gochsen

In diesem Jahr fand unsere erste Brauchbarkeitsprüfung in Gochsen statt. Vier Gespanne gingen an den Start – und alle konnten die im Training erarbeiteten Leistungen ihrer Hunde erfolgreich abrufen. Sämtliche Gespanne bestanden das Modul 1.1, ein Team absolvierte zusätzlich das Modul 1.2.

Das Wetter war deutlich angenehmer als beim Schweißlegen am Vortag, was den Prüfungstag besonders entspannt gestaltete. Bewertet wurde von engagierten und fairen Richtern – an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für ihre professionelle Arbeit. Ein großer Dank geht auch an Franz Liebert, der uns sein Revier stets großzügig für die Hundearbeit und die Prüfungen zur Verfügung stellt.

Im Anschluss an die Prüfung wurde noch gemeinsam gevespert und gefachsimpelt – ein schöner Abschluss eines gelungenen Tages.

Carmen Renner (Hundeobfrau KJV Heilbronn)



Jagd Signal

Schießtermine bis 01.10.2025

Wichtiger Hinweis!

Wir müssen darauf hinweisen, dass die Schießanlage nur geöffnet werden kann, wenn sich eine ausreichende Anzahl an qualifizierten Aufsichten vor Ort befinden und diese auch die Rolle als Standaufsicht übernehmen. Falls dies nicht der Fall sein sollte, darf der Schießbetrieb aus rechtlichen Gründen nicht erfolgen.

Den Anweisungen der Standaufsichten ist Folge zu leisten!

Mittwoch + Donnerstag 14 Uhr bis 17 Uhr

Samstag 10 Uhr bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 17 Uhr

Datum Tag Aufsicht

19.06.2025 **Donnerstag Feiertag, kein Schießbetrieb**

21.06.2025 Samstag HG 6

25.06.2025 Mittwoch HG 7

28.06.2025 Samstag HG 8

03.07.2025 Donnerstag HG 9

04.07.2025 **Freitag Jägerprüfung**

05.07.2025 **Samstag wildes Wochenende, kein Schießbetrieb**

09.07.2025 Mittwoch HG 1

12.07.2025 Samstag HG 2

17.07.2025 Donnerstag HG 3

19.07.2025 **Samstag Jägerprüfung, kein Schießbetrieb**

20.07.2025 **Sonntag Jägerprüfung**

23.07.2025 Mittwoch HG 4

26.07.2025 Samstag HG 5

31.07.2025 Donnerstag HG 6

02.08.2025 Samstag HG 7

06.08.2025 Mittwoch HG 8

09.08.2025 Samstag HG 9

14.08.2025 Donnerstag HG 10

16.08.2025 Samstag HG 1

20.08.2025 Mittwoch HG 2

23.08.2025 Samstag HG 3

28.08.2025 Donnerstag HG 4

29.08.2025 **Freitag Jägerprüfung**

30.08.2025 Samstag HG 5

03.09.2025 Mittwoch HG 6

06.09.2025 **Samstag Jägerprüfung kein Schießbetrieb**

11.09.2025 Donnerstag HG 8

13.09.2025 Samstag HG 9

17.09.2025 Mittwoch HG 10

20.09.2025 Samstag HG 1

25.09.2025 Donnerstag HG 2

27.09.2025 Samstag HG 3

01.10.2025 Mittwoch HG 4